



Ortsdurchfahrt Oberkirchen

Nach etwa vier Monaten Bauzeit sind die Arbeiten an der Ortsdurchfahrt Oberkirchen abgeschlossen.

Karl Höchtl von der Straßenmeisterei Groß Gerungs, Bgm. Maximilian Igelsböck, Leiter der Straßenmeisterei Groß Gerungs Christian Springschitz, LAbg. Franz Mold, Ing. Walter Nothnagel von der Straßenbauabteilung Krems, Wolfgang Köck und Herbert Katzenschlager (beide Straßenmeisterei Groß Gerungs) trafen sich am 16. September zur offiziellen Fertigstellung der Straßenarbeiten.

Mehr dazu auf Seite 10.



Sommer der Extreme

Der vergangene Sommer hatte uns mit Hitze und Trockenheit fest im Griff. Welche Folgen das mit sich brachte, können Sie im Blattinneren nachlesen:

Trinkwasserknappheit

Seite 4

Borkenkäferbefall

Seite 5

Flurbrände

Seiten 12 & 13

Neues Hilfeleistungsfahrzeug

Die Freiwillige Feuerwehr Groß Gerungs ist seit kurzem im Besitz eines modernen, multifunktionalen Hilfeleistungsfahrzeuges, dem HLF3. Mehr dazu finden Sie auf Seite 11.





Sehr geehrte Gemeindegewanderten und Gemeindegewanderten,

Nach einer für unsere Region ungewöhnlich heißen Sommerperiode scheint sich unser Klima wieder in gewohnten Verhältnisse einzupendeln. Die hohen Temperaturen der vergangenen Wochen haben in vielerlei Hinsicht Probleme

bereitet. Wasserknappheit, Dürreschäden und nun extremer Borkenkäferbefall in unseren Wäldern. All diese Probleme scheinen leichter lösbar zu sein als das Thema, das Europa und auch die Menschen in unserer Gemeinde beschäftigt. Es ist die Problematik der asylwerbenden Personen. Ja, wir sind ein soziales Land und haben daher die Aufgabe, Menschen zu helfen, die in Not geraten sind. Die derzeitige Situation spaltet allerdings die Bevölkerung. Ich werde als Bürgermeister sowohl von denen konfrontiert, die helfen wollen, wie auch von sehr vielen, die einer Flüchtlingsaufnahme sehr distanziert bzw. reserviert gegenüber stehen. Es ist legitim und wünschenswert, wenn Privatpersonen, Vereine und Institutionen in dieser Angelegenheit aktiv werden. Da die Gemeinde keine freien Wohnmöglichkeiten besitzt, ist es derzeit schwierig, eine entsprechende Unterbringungsmöglichkeit anzubieten. Sollten in dieser Angelegenheit konkrete Wünsche an die Gemeinde

herangetragen werden, die immer mit Finanzierungserfordernissen verbunden sind, werde ich für eine Abklärung mit allen im Gemeinderat befindlichen politischen Parteien sorgen.

Wir dürfen uns glücklich schätzen, in so einem schönen und sicheren Land leben zu dürfen und seien wir daher auch bereit, all jenen zu helfen, die unverschuldete in Not geraten und berechtigt an Hilfe angewiesen sind – auch aus der eigenen Bevölkerung.

Mit besten Grüßen

*OSR Maximilian Igelsböck
Bürgermeister*

Beschlüsse des Gemeinderates

Die wichtigsten Beschlüsse aus der jüngsten Sitzung des Gemeinderates am 9. September 2015 haben wir hier für Sie zusammengefasst.

Nachtragsvoranschlag 2015

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Nachtragsvoranschlages 2015 lag in der Zeit vom 25. August 2015 bis einschließlich 8. September 2015 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf und wurde in der Gemeinderatssitzung am 9. September beschlossen. Mit dem Nachtragsvoranschlagsentwurf für das Jahr 2015 wurde das Budget des ordentlichen Haushalts von € 7.459.000,- auf € 7.584.300,- und das Budget des außerordentlichen Haushalts von € 1.161.200,- auf € 1.401.400,- erhöht. Das Gesamtbudget erhöht sich somit von € 8.620.200,- auf € 8.985.700,-.

Die wichtigsten Änderungen im Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2015 sind die Berücksichtigung des Sollüberschusses in der Höhe von € 90.700,- aus dem Rechnungsabschlussergebnis für das Jahr 2014 sowie die vorzunehmenden Anpassungen betreffend dem Projekt Umbau des „alten Rathauses“.

Auf Grund der durchgeführten Finanzierungsverhandlung dieses Projekt betreffend wurde vom Amt der NÖ

Landesregierung die Vorlage eines Nachtragsvoranschlages verlangt und als Vorlagetermin der 30. September 2015 vorgemerkt.

Der Gemeinderat hat den Entwurf des Nachtragsvoranschlages für das Jahr 2015 einstimmig beschlossen.

Auftragsvergaben Pletzensiedlung

Asphaltierung der Siedlungsstraße

Die Firma Swietelsky Baugesellschaft aus Rudmanns wird mit den Asphaltierungsarbeiten in der Pletzensiedlung beauftragt. Das Auftragsvolumen beträgt € 100.809,78.

Aufträge zur Siedlungserweiterung

Mit den Leistungen für die Erd-, Bau-, Meister- und Professionistenarbeiten sowie Lieferleistungen für die Abwasserbeseitigungsanlage (ABA) und Wasserversorgungsanlage (WVA) wurde um € 294.995,38 die Firma Strabag aus Rastenfeld beauftragt. Die Gesamtkosten gliedern sich wie folgt:

nicht geförderter Straßenbau € 30.716,90
WVA € 66.334,37
ABA € 197.944,11

Die maschinelle Ausrüstung des Pumpwerks für die Abwasserbeseitigungsanlage wurde um € 9.866,87 an die Firma Kugler aus Gföhl vergeben.

Der Auftrag für die Druckprüfung der Kanal- und Wasserleitungen geht an die Fa. Bär Prüftechnik GmbH aus Obervellach. Das Auftragsvolumen beträgt € 5.729,-

Um € 14.380,- wird die Fa. ARAMatic GmbH aus Würnsdorf mit der Adaptierung der Elektro-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik des Pumpwerks der Abwasserbeseitigungsanlage beauftragt.

Winterdienst

Neuer Schneeräumtarif und Ankauf eines Streugerätes

Um die Koordinierung der Schneeräumung und Sandstreuung zu optimieren, wurde ein neuer Tarif beschlossen. Der Stundensatz für die Kombination Schneeräumung und Sandstreuung mit einem Traktor ab 200 PS beträgt € 80,-.

Neu angekauft wird ein Splittstreuer samt Zubehör um € 15.464,06 von der Fa. Erich Winter e.U. aus Groß Gerungs.

Beobachtungsstation zur Überwachung radioaktiver Kontamination

Die Beobachtungsstation zur großräumigen Überwachung hinsichtlich radioaktiver Kontamination des Umweltministeriums befindet sich derzeit am Gebäude des ehemaligen Standesamtes (Hauptplatz 88).

Im Zuge der Standortharmonisierung wurde nach Prüfung verschiedener möglicher Standorte die Kläranlage Groß Gerungs als neuer Standort ausgewählt.

Verkäufe von Bauplätzen und Immobilien

In der KG Etzen wurde ein Bauplatz mit 1.117 m² um € 6.143,50 (Bauparzelle Nr 1078/4, EZ 153) verkauft.

Eine Käuferin hat die alte Volksschule in Wurmbrand gefunden. In der Gemeinderatssitzung wurde mit Fr. Dr. med. univ. Isabella Breyer der Kaufvertrag über die Liegenschaft 3920 Groß Gerungs, Wurmbrand 41, bestehend aus den unter der EZ 99, KG Wurmbrand (KG-Nr. 24188), angeführten Grundstücken .43, .46, 1423/2, 1425 und 1426 im Gesamtlächenausmaß von 1.677 m² samt dem darauf befindlichem Gebäude genehmigt.

„Wohnen im Waldviertel“

Seit 2009 ist es Ziel des Projektes „Wohnen im Waldviertel“ Schrumpfungprozesse abzubremsen und zusätzlichen Zuzug zu generieren, um Kaufkraftverluste zu bremsen, Gemeindeeinnahmen abzusichern, Infrastrukturauslastung zu gewährleisten und die Standortqualität zu verbessern.

Der bereits erfolgreich in die Wege geleitete Imagewandel der Region als attraktiver Wohnstandort soll weiterhin fortgesetzt, das kommunale Wohnservice stetig professionalisiert werden.

Die hohe Qualität von „Wohnen im Waldviertel“ wird durch spezielle Schwerpunktsetzungen weiter forciert und durch eine optimierte und zielgruppengenaue Marketingkampagne in Wien, Linz und im Waldviertel dargestellt.

Die geplanten gesamten Projektkosten belaufen sich für die Jahre 2016 bis 2018 auf € 921.000,-. Für die Stadtgemeinde Groß Gerungs bedeutet das einen jährlichen Projektbeitrag von € 2.172,- für die Jahre 2016, 2017 und 2018.

Mit der beschlossenen Projektbeteiligung bleibt die Stadtgemeinde auch weiterhin Nutzer der Software KOMSIS (Internetplattform für Immobilien).

Indexanpassung

Mit 1. Oktober 2015 erfolgt die Indexanpassung der Kanalbenützungsabgaben. Dadurch ergeben sich für die einzelnen Abwasserbeseitigungsanlagen folgende Einheitssätze :

| AWA | Einheitssatz in € |
|----------------|-------------------|
| Groß Gerungs | 2,12 |
| Griesbach | 2,02 |
| St. Jakob | 1,76 |
| Wurmbrand | 2,17 |
| Klein Wetzles | 2,65 |
| Etzen | 2,12 |
| Klein Gundholz | 2,34 |
| Mühlbach | 2,69 |

Die Einheitssätze für die Kanaleinmündungsabgabe bleiben unverändert.

Wasserzähler ablesen

Bitte lesen Sie den Stand Ihres Wasserzählers ab und melden Sie den Zählerstand bis spätestens 9. Oktober 2015. Einfach und bequem online auf www.gerungs.at.

Bestes Trinkwasser

Die jährliche Überprüfung des Trinkwassers bescheinigt abermals beste Qualität. Die wichtigsten Werte der jeweiligen Quellen und Versorgungsgebiete haben wir hier für Sie zusammengefasst.

Wasserversorgungsanlage Groß Gerungs - Dietmanns

Versorgungsgebiet I - Zwetzl Brunnen

Am Kogl, Arbesbacher Straße (teilw.), Friedhofgasse, Gröbingerstraße, Hamerlingstraße, Hauptplatz, Hopfenleiten, Johann-Ortlieb-Gasse, Kirchenplatz, Schulgasse (ab Telekomgebäude bis Pletzenkreuzung) Thailer Straße, Unterer Marktplatz, Weitraer Straße, Zwettler Straße, Siedlungen Dietmanns

| Bezeichnung | Wert |
|-----------------------|------------|
| ph-Wert | 6,7 |
| Nitrat-Gehalt in mg/l | 12 |
| Nitrit-Gehalt in mg/l | < 0,005 |
| Eisen in mg/l | < 0,010 |
| Mangan in mg/l | < 0,010 |
| Carbonathärte | 3,1 |
| Gesamthärte | 4,1 |

Versorgungsgebiet II - Quelle Klein Reinprechts

Arbesbacher Straße (teilw.), Bahnhofstraße, Dr.-Julius-Stum-Staße, Fichtingergasse, Gartenstraße, Kreuzberg, Linzer Straße, Matthias-Palk-Gasse, Oberer Marktplatz, Pletzen, Pletzensiedlung, Schulgasse (bis Telekomgebäude), Dr.-Carl-Wilfert-Straße

| Bezeichnung | Wert |
|-----------------------|------------|
| ph-Wert | 7,0 |
| Nitrat-Gehalt in mg/l | 5,9 |
| Nitrit-Gehalt in mg/l | < 0,005 |
| Eisen in mg/l | 0,019 |
| Mangan in mg/l | < 0,010 |
| Carbonathärte | 4,6 |
| Gesamthärte | 5,2 |

Alle Werte laut Untersuchungsbefund vom 22. April 2015 NÖ Umweltanalytik GmbH.



Wasserversorgungsanlage Etzen

Versorgungsgebiet Siedlungsgebiet Etzen

| Bezeichnung | Wert |
|-----------------------|------------|
| ph-Wert | 6,5 |
| Nitrat-Gehalt in mg/l | 11 |
| Nitrit-Gehalt in mg/l | < 0,005 |
| Eisen in mg/l | < 0,010 |
| Mangan in mg/l | 0,019 |
| Carbonathärte | 3,7 |
| Gesamthärte | 4,9 |

Hohe Temperaturen, niedriger Wasserstand

Der diesjährige Sommer war einer der Rekorde – extrem heiß, extrem trocken. Über viele Wochen blieben ergiebige Niederschläge aus während die Temperaturen oftmals über die 30-Grad-Marke stiegen.

Immer wieder angespannt war die Situation der öffentlichen Trinkwasserversorgung der Stadtgemeinde Groß Gerungs in den Sommermonaten. Während kein Wasser in Form von Niederschlägen nachkam, wurde der Verbrauch durch vermehrtes Gärten und Rasen gießen höher.

Um die Situation der Trinkwasserknappheit zu entschärfen, galt der allgemeine Aufruf zum Wassersparen, wodurch der tägliche Wasserverbrauch von 400 m³ auf 330 m³ reduziert wurde. Damit lag zwar der tägliche Verbrauch noch um etwa 90 m³ über den durchschnittlichen Tagesverbrauch von 240m³ (Jahresmittel), aber verringerte sich doch um 70 m³ pro Tag. Wassermeister Erwin Mühlbacher bedankt sich im Namen der Stadtgemeinde Groß Gerungs bei all jenen, die den Appell zum

Wassersparen ernst genommen und sich daran gehalten haben! Damit haben Sie wesentlich zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Trinkwasserversorgung der Stadtgemeinde Groß Gerungs während der langen Trockenperiode beigetragen.



Wassermeister Erwin Mühlbacher hatte während der Trockenperioden stets ein Auge auf den Stand der Trinkwasserquellen der Stadtgemeinde Groß Gerungs.

Neue Baugründe in Planung

Bauplätze in der neu geschaffenen Siedlung in Etzen finden regen Zuspruch. In nur kurzer Zeit entstanden dort neun Einfamilienhäuser. Um der Nachfrage gerecht zu werden, sollen neue Bauplätze entstehen.

Den Traum vom Eigenheim sollen sich Häuslbauer auch zukünftig in Etzen erfüllen können. Deshalb plant die Stadtgemeinde Groß Gerungs eine Erweiterung der Siedlung in Etzen. Durch die Schaffung einer Verbindungsstraße sollen Richtung Ober Neustift

weitere zehn Bauplätze entstehen. Vizebürgermeister Karl Eichinger führte teils intensive Verhandlungen mit den Eigentümern der relevanten Grundflächen: „Die Verhandlung mit den Grundeigentümern und die Schaffung neuer Bauplätze ist nicht immer ganz einfach. Es sind

dabei vielerlei Interessen und Bedenken zu berücksichtigen.“ Vizebgm. Eichinger zeigt sich mit den Verhandlungen aber zufrieden und blickt der Umsetzung des Projektes positiv entgegen.



Etzen Richtung Ober Neustift - zehn neue Bauplätze sollen hier entstehen.

Borkenkäfer bedroht

Aufgrund der aktuellen Lage veröffentlicht die Bezirkshauptmannschaft Zwettl folgende Information zum Thema Borkenkäfer:

Die extremen Witterungsverhältnisse im Juli und August (langandauernde Dürreperiode mit Höchsttemperaturen) haben eine kritische Erhöhung der Borkenkäfer- und Waldbrandgefahr mit sich gebracht.

Insbesondere finden die beiden gefährlichen Borkenkäferarten Kupferstecher und Buchdrucker durch die für sie optimalen Wetterverhältnisse gute Voraussetzungen für ihre Entwicklung, wodurch sie durch Trockenheit und Hitze vorgeschwächte Fichten befallen und zum Absterben bringen und große Stehendbefallschäden verursachen können.

Borkenkäfer - Was ist zu tun?

Um dramatische Borkenkäferschäden zu verhindern, sind im Eigeninteresse jedes Waldeigentümers folgende Maßnahmen unumgänglich:

- Umgehende Aufarbeitung auftretender Käuferbäume und -nester, unverzügliche Holzabfuhr sowie Unschädlichmachung des verbleibenden Ast- und Wipfelmaterials (Abtransport und Lagerung in einer Mindestentfernung von 500 Metern vom Wald bzw. unverzügliches Verhacken oder Verhäckseln) und intensive Kontrolle der anliegenden Bestände
- Umgehende Aufarbeitung sämtlicher Schadhölzer und unverzügliche Holzabfuhr (auch Wipfel- bzw. Überholz und Reisigmaterial)
- Laufende Kontrolle der Bestände auf Käferbefall (Einbohrlöcher, Bohrmehlaustritt, Harzfluss, Fahlfärbung der Kronen, grüne Nadeln auf dem Boden) zur frühzeitigen Befallserkennung
- Erforderlichenfalls großzügige Rändelung um Käfernester

Wahrnehmungen über eine gefahren-drohende Vermehrung von Forstschädlingen sind umgehend der Forstbehörde (Bezirkshauptmannschaft) zu melden.

Fichtenbestände

Waldbrandgefahr noch gegeben

Die über den Sommer anhaltende Hitze und extreme Trockenheit brachten auch eine überaus hohe Waldbrandgefahr mit sich.

Per Waldbrandverordnung wurde jegliches Feuerentzünden sowie das Rauchen im Wald und seinem Gefährdungsbereich verboten.

Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

Dieses Verbot richtet sich an jedermann, auch an die Waldeigentümer. So lange die Waldbrandverordnung aufrecht ist, ist auch jegliches Verbrennen von borkenkäferbefallenen Material im Gefährdungsbereich verboten.

Gemeindewälder betroffen

Auch die Wälder im Besitz der Stadtgemeinde Groß Gerungs sind vom Borkenkäferbefall betroffen.



Die Mitarbeiter des Bauhofes arbeiten auf Hochdruck, um die befallenen Bäume möglichst schnell zu entfernen und eine weitere Verbreitung des Schädlings zu verhindern. Der Arbeitsaufwand ist noch nicht abzuschätzen, wird aber bestimmt das Pensum einer Arbeitswoche überschreiten. (Fotos unten)

Fachliche Beratung und Information erhalten die Waldeigentümer bei folgenden Stellen:

Bezirkshauptmannschaft Zwettl,
Fachgebiet Forstwesen:
(T) 02822 / 9025-42615

Bezirksbauernkammer Zwettl
(T) 05/0259 24302



42,195 Stunden, 1 gemeinnütziges Projekt

Von 4. bis 6. September fand der Projektmarathon der Landjugend Niederösterreich statt. Mit dabei war auch die Landjugend Groß Gerungs und baute „a Hittn für unsa Germsa Mittn“.

Der Startschuss zum Projektmarathon, fiel am 4. September, um 18.00 Uhr mit der Vorstellung der Projektaufgabe: *Baut eine einfach gehaltene Hütte aus den Materialien, die ihr von der Gemeinde zur Verfügung gestellt bekommt, die als Verkaufsstand, Labstation oder Adventmarktstand verwendet werden kann... Präsentiert euer Projekt spätestens bis Sonntagnachmittag in der Gemeinde! Ladet dazu die Bevölkerung zur Übergabe des Projektes ein! Je mehr Leute zur Präsentation eures Projektes kommen, desto besser!...Präsentiert bei der Projektübergabe regionale Produkte und Schmankerl aus eurer Region.*

Voller Tatendrang machten sich die Mitglieder der Landjugend Groß Gerungs an die Arbeit. Projekt planen, Flyer verteilen um die Bevölkerung über die Projektpräsentation zu informieren, regionale Produkte für die Verköstigung bei der Präsentation besorgen und natürlich Hütte bauen standen am Plan.

Im Bauhof der Stadtgemeinde Groß Gerungs arbeiteten die Jugendlichen von Samstag, 6:00 Uhr früh bis Sonntagmittag fast durchgehend am Bau der Hütte. Voller Tatendrang und gut durchgeplant verarbeiteten die Mitglieder der Landjugend die von der Stadtgemeinde Groß Gerungs zur Verfügung gestellten Materialien. So entstand binnen kurzer Zeit eine Hütte, die sich sehen lassen kann: 3x2 Meter Grundfläche, leicht zusammenbaubare Elemente und voll ausgestattet

mit Elektroinstallation, Verteilerkasten, Regalen und einer Ausschankluke.

Am Sonntagnachmittag lud die Landjugend zur Präsentation am Hauptplatz ein. Zahlreiche Besucher überzeugten sich von der hervorragenden Arbeit der Jugendlichen und verkosteten die ebenfalls von der Landjugend vorbereiteten regionalen Schmankerl.

Bürgermeister Maximilian Igelsböck, Vizebürgermeister Karl Eichinger, Jugendgemeinderat Lukas Brandweiner, Andreas Rieder von der Landjugend NÖ und Moderator Bonaventura Manga mischten sich unter die Gäste.

Bgm. Maximilian Igelsböck zeigte sich von der Leistung der Jugendlichen überwältigt: „Wenn unsere Jugendlichen innerhalb kürzester Zeit eine Hütte planen und bauen können, ist die Zukunft unserer Gemeinde gesichert“.

Fotocredit: © Landjugend Groß Gerungs



Verkaufsstand, Präsentationshütte, Labstation und vieles mehr - die von der Landjugend Groß Gerungs gebaute Hütte ist vielseitig einsetzbar. Sie ist nun Eigentum der Stadtgemeinde Groß Gerungs und kann von Vereinen für gemeinnützige Zwecke ausgeborgt werden. Für nähere Infos wenden Sie sich bitte an die Stadtgemeinde Groß Gerungs: (T) 02812 / 8611-0 (M) office@gerungs.at





30 Jahre für Sie da - der ASBÖ Groß Gerungs

Am 16. August 2015 feierte der Samariterbund Groß Gerungs sein 30-jähriges Bestehen. 30 Jahre Rettungsdienst des Samariterbundes Groß Gerungs sind 4,4 Millionen gefahrene Einsatzkilometer, 1,1 Millionen geleistete Dienststunden, 55.000 transportierte Personen – ein eindrucksvoller Grund zum Feiern!

Der Festtag begann mit einer Heiligen Messe, abgehalten von Pfarrer Andreas Bühringer. Diakon Friedrich Fürst sprach in der sehr persönlich gehaltenen Predigt davon, dass er selbst vor 30 Jahren bei einem Unfall Hilfe benötigt und diese durch den damals eben erst gegründeten Samariterbund rasch erfahren hat.

Nach der Segnung der beiden neuen Einsatzfahrzeuge richtete Obmann Peter Weber seinen Dank an all jene, die sich in den vergangenen 30 Jahren für die Rettungsstelle in Groß Gerungs engagiert haben. Es war nicht immer eine leichte Aufgabe, den Bestand der Rettungsstelle zu sichern.

Der Präsident des NÖ Samariterbundes, Otto Pendl, gratulierte dem Samariterbund für das unermüdliche Wirken in der Region. Als „Zuckerl“ hatte er das neue Notarztsatzfahrzeug im Gepäck, das das zehn Jahre alte Fahrzeug der Groß Gerungser Samariter ersetzen wird.

Bürgermeister Maximilian Igelsböck dankte im Namen der Bevölkerung und überreichte Obmann Peter Weber die Dankesurkunde für „30 Jahre ehrenvolle Tätigkeit zum Wohle unserer Bevölkerung“.

Im Zuge der Veranstaltung zum 30-jährigen Jubiläum informierte der Samariterbund über sein Angebot und präsentierte



den gesamten Fuhrpark sowie die medizinisch-technische Ausrüstung. Am Nachmittag konnten sich die zahlreichen Besucher Vorführungen der Hundestaffel des Samariterbundes Ebreichsdorf, Erste-Hilfe-Übungen sowie eine Schauübung des Samariterbundes mit der Feuerwehr Groß Gerungs ansehen. Die Rettungsleitstelle Notruf 144 informierte über die aktuellen Abläufe der Einsatzalarmierung. Dabei wurde ein Übungsnotruf live vom Hauptplatz Groß Gerungs abgesetzt und disponiert.

Für große und kleine Kinder stand eine Hüpfburg bereit und wer Lust darauf hatte, konnte sich auch professionell schminken lassen.

Bild links: Die Hundestaffel des Samariterbundes Ebreichsdorf zeigte, was die vierbeinigen Helfer drauf haben.

Bild unten: Bgm. Igelsböck überreicht Obmann Peter Weber eine Dankesurkunde für das Engagement der letzten 30 Jahre.





Action am Bauernhof mit der LJ Groß Gerungs



Ein Nachmittag mit den Profis der URA Union Raiffeisen Waldviertel.



Ballspiele mit dem USV Groß Gerungs

Das war das Ferienspiel 2015

Neun Wochen Ferien können ganz schön lang sein. Damit bei den Kindern keine Langeweile aufkam, organisierte Jugendgemeinderat Lukas Brandweiner im Auftrag der Stadtgemeinde Groß Gerungs und in Zusammenarbeit mit diversen Vereinen ein Ferienspiel mit abwechslungsreichen Aktivitäten.

Los ging es am 11. Juli mit einem actionreichen Nachmittag am Prinzenhof in Kotting Nondorf. Die Landjugend Groß Gerungs baute für die Kids actionreiche und spannende Stationen auf, bei denen die Kinder ihr Geschick beweisen konnten. Bei herrlichem Sommerwetter war der Spaßfaktor beim Sackhüpfen, Gummistiefelweitwerfen, Tretraktorrennen usw. riesengroß.

Den zweiten Stopp machte das Ferienspiel am Sportplatz Groß Gerungs. Der USV organisierte einen bewegungsreichen Nachmittag bei dem sich alles ums Runde, also um den Ball, drehte. Bei der gemeinsamen abschließenden Jause fand der Nachmittag einen schönen Ausklang.

Spiel und Spaß in Etzen war das Motto der dritten Ferienspiel-Aktion. Am 15. August bauten die Feuerwehren Etzen, Groß Meinharts und Ober Neustift sowie der Sportclub Etzen am Fußballplatz verschiedene Spielstationen auf. Geschicklichkeitsspiele die mit Wasser zu tun hatten, sorgten bei der herrschenden Hitze für die Abkühlung.

Da die Station in Etzen die letzte geplante Aktivität war, verlor Jugendgemeinderat Lukas Brandweiner die Sachpreise und richtete seinen Dank an alle Organisatoren und Teilnehmer.

Damit aber nicht genug. Auf Initiative von Stadtrat Preiser und Jugend-Gemeinderat Brandweiner ging das Ferienspiel am 29. August in die Verlängerung. Bei strahlendem Sonnenschein zeigten die Volleyballprofis der Bundesliga der URW Union Raiffeisen Waldviertel den Kindern die Grundtechniken des Ballsports.

Um beim hellen Sonnenschein auch jeden Ball zu treffen, stattete Jugendgemeinderat Brandweiner alle teilnehmenden Kinder mit Sonnenbrillen aus.

Ein herzlicher Dank an alle Organisatoren: Landjugend Groß Gerungs, USV Groß Gerungs, USC Etzen, Feuerwehren Etzen, Groß Meinharts und Ober Neustift, URW Union Raiffeisen Waldviertel Jugendgemeinderat Lukas Brandweiner.



Spiel und Spaß in Etzen



Dritter Platz für Gerungser Jungsamariter

Die diesjährigen Landesjugendbewerbe des Samariterbund NÖ fanden in Traiskirchen-Trumau statt. In zwei Kategorien (Jugend 1 bis 12 Jahre und Jugend 2 ab 12 Jahre) hatten die jungen Samariter ihr Können als Ersthelfer unter Beweis zu stellen. So waren etwa eine Person nach Sturz zu versorgen oder nach einem Autounfall die richtigen Maßnahmen zu ergreifen.

Die Gerungser Jungsamariter waren mit 16 Kindern und sechs Betreuern vor Ort. Franziska Riedl, Maximilian Riedl und Isabella Kurzmann erzielten in der Kategorie „Jugend 2“ den hervorragenden dritten Platz.



Am Bild v.l.n.r.: Franziska Riedl, Maximilian Riedl und Isabella Kurzmann mit den Gratulanten, darunter Bundesgeschäftsführer Reinhard Hundsmüller und Präsident Otto Pendl.



Hilfswerk lässt Brauchtum aufleben

Zu Maria Himmelfahrt am 15. August 2015 boten die Mitarbeiter des Hilfswerks Groß Gerungs wieder ihre selbst gesammelten und zu Sträußchen gebundenen Kräuter an.

Laut Brauchtum sollen die Kräutersträußchen vor Krankheit und Unglück schützen und sind deshalb allseits beliebt. Aufgrund der regen Nachfrage der letzten Jahre, wurden heuer stolze 780 Sträußerl gebunden, die alle nach dem Gottesdienst und einer kirchlichen Weihung im Betreuungsgebiet entgegen

einer kleinen Spende ausgegeben wurden. Der Reinerlös kommt direkt dem Hilfswerk Groß Gerungs zu Gute und wird zum Ankauf eines neuen Dienstautos genützt. Die MitarbeiterInnen des Hilfswerks Groß Gerungs bedanken sich für die großzügige Spende und die rege Teilnahme am Brauchtum.

Sicher unterwegs

Autodienst Preiser spendet an den ASBÖ Groß Gerungs

Im April 2015 wurde vom Samariterbund Groß Gerungs ein neuer Rettungswagen in Betrieb genommen. Der neue VW-Bus mit Allradantrieb und Hochdach ersetzt das mit 450.000 km in die Jahre gekommene Vorgängermodell. Das Fahrzeug wurde über die Firma Autodienst Preiser aus Groß Gerungs angeschafft. Firmeninhaber Franz Preiser überreichte nun Christoph

Bretterbauer, Thomas Neureither und Peter Weber vom Samariterbund Groß Gerungs eine Spende in Höhe von 400 Euro zur Anschaffung der ersten Garnitur Winterreifen. Die Notwendigkeit des neuen Fahrzeuges zeigt sich aufgrund der bereits geleisteten Kilometer: in den ersten zwei Monaten wurden 15.000 Kilometer gefahren.

Bildbeschreibung (v.l.n.r.): Christoph Bretterbauer, Franz Preiser von der Firma Autodienst Preiser, Thomas Neureither und Peter Weber



Arbeiten an Ortsdurchfahrt Oberkirchen abgeschlossen

Die Ortsdurchfahrt von Oberkirchen im Zuge der Landesstraße L 8301 wurde in den vergangenen vier Monaten neu gestaltet.

Durch Leitungsverlegungen und aufgetretenen Fahrbahnschäden entsprach die Fahrbahn der Landesstraße L 8301 in Oberkirchen nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen.

Deshalb haben sich der NÖ Straßendienst und die Stadtgemeinde Groß Gerungs entschlossen, die Fahrbahn in Oberkirchen zu erneuern und planten in Zusammenarbeit die Umsetzung des Projektes.

Auf einer Gesamtlänge von rund 600 Metern wurde die gesamte Fahrbahnkonstruktion erneuert und ein neuer Straßenbelag aufgebracht. Rund 250 m² Nebenfleichen wurden neu gestaltet und auf einer Länge von rund 350 Metern die Randsteine erneuert.

Die Entwässerungseinrichtungen wurden adaptiert und den neuen Gegebenheiten angepasst. Weiters wurde in Absprache mit der Bevölkerung von Oberkirchen eine Platzgestaltung vor der Kirche beziehungsweise vor dem Friedhof umgesetzt.

Die Bauarbeiten wurden in einer Bauzeit von rund vier Monaten durchgeführt. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund € 255.000,- wobei rund € 230.000,- auf das Land Niederösterreich und rund € 25.000,- auf die Stadtgemeinde Groß Gerungs entfallen.

Der NÖ Straßendienst bedankt sich bei den AnrainerInnen und den VerkehrsteilnehmerInnen für ihr Verständnis während den Bauarbeiten.



Neue Caritas Sozialstation Groß Gerungs feierlich eröffnet

Neue Räume, neue Leiterin und verdienstvolle Pensionistin

Die neuen Räume für die Caritas Sozialstation für Betreuen und Pflegen zu Hause (in der Zwettler Straße 137) und die Übergabe der Leitung wurden in Groß Gerungs mit einem besonderen Fest gefeiert. 13 Jahre hat Hedwig Nowak die Sozialstation mit viel Umsicht und Einsatz geführt. Vor zwei Jahren wurde die Leitungsverantwortung geteilt. Nun hat Michaela Pfeiffer-Vogl die alleinige Leitung der Caritas Sozialstation übernommen. Sie ist zuständig für die Gemeinden Groß Gerungs, Langschlag, Arbesbach, Altmelon, Rappottenstein und Schönbach.

1400 Einsatzstunden leisten die Mitarbeiterinnen pro Monat.

27 Mitarbeiterinnen sind hauptberuflich in der Sozialstation beschäftigt, davon sechs Diplomschwwestern, elf Fachsozialbetreuerinnen und Pflegehelferinnen und neun Heimhelferinnen.

Hohes Potential und Mitmenschlichkeit

Bürgermeister Maximilian Igelsböck und Bezirkshauptmann HR Dr. Michael Widemann dankten für die Arbeit, damit Menschen auch im hohen Alter in der gewohnten Umgebung bleiben können. Mehr als 40 Prozent der Menschen, die älter als 85 Jahre sind, haben Bedarf an Pflege, betonte Landtagsabgeordneter Franz Mold. Neben den Angehörigen sind in dem Bereich der Hauskrankenhilfe

daher die Mobilen Pflegedienste von großer Bedeutung. Um sechs Prozent mehr Einsatzstunden gegenüber dem Jahr zuvor verzeichnete die Caritas 2014, sagte Karin Thallauer, Caritas Bereichsleiterin für Familie und Pflege in der Diözese St. Pölten. Die Personalsuche ist für sie derzeit die größte Herausforderung. „Es wird immer schwieriger, ausreichend gutes Personal zu finden“, betont Thallauer. Caritasdirektor Friedrich Schubböck dankte für das hohe Potential der Mitmenschlichkeit und den täglichen Einsatz für die Mitmenschen. „Das sind die täglichen Rosen für die alten Menschen“, ergänzte Pfarrer Bonaventura Manga, „ohne sie wäre unsere Gemeinde ärmer.“



Caritas Mitarbeiterinnen und Ehrengäste freuen sich in Groß Gerungs über die neuen Räume in der Zwettler Straße 137.



Modern und multifunktional - das HLF3

Das neue Hilfeleistungsfahrzeug HLF3 ist bei der Freiwilligen Feuerwehr Groß Gerungs eingetroffen

Am 9. September 2015 fuhr am frühen Morgen eine Abordnung der FF Groß Gerungs nach Leonding zur Firma Rosenbauer um das neue multifunktional einsetzbare Hilfeleistungsfahrzeug HLF3 in Empfang zu nehmen. Nach einer kurzen Besichtigung erfolgte eine mehrstündige Einschulung auf das Fahrzeug und die darin verbauten, dem neuesten Stand der Technik entsprechende, Gerätschaft.

Bei der Rückkehr gegen 18:00 Uhr wurde die Gruppe schon von vielen Personen im Feuerwehrhaus Groß Gerungs erwartet. Neben Bürgermeister Maximilian Igelsböck und den Stadträten konnte Kommandant Christian Weis im Laufe des Abends den gesamten Gemeinderat, Vertreter der Polizei, Moderator GR Bonaventura Manga und viele Mitglieder der Feuerwehr mit ihren Angehörigen herzlich willkommen heißen. Nach einer kurzen Vorstellung des Fahrzeuges gab es für alle Anwesenden die Gelegenheit das neue Fahrzeug genauer unter die Lupe zu nehmen und gemeinsam das freudige Ereignis zu feiern.

Da das derzeitige Tanklöschfahrzeug nur mehr bis Ende September zur Verfügung steht, wird in den nächsten Wochen in intensivsten Schulungen, durchgeführt von der beim Hersteller eingeschulten Abordnung, die gesamte Mannschaft mit dem

neuen Einsatzfahrzeug bekannt gemacht, um im Ernstfall der Bevölkerung bestmöglich Hilfe leisten zu können.

Die Weihe des neuen Fahrzeuges ist bei der Florianifeier im Mai 2016 geplant.



*Bild oben:
Die Feuerwehrmänner erhielten eine intensive Einschulung bei der Firma Rosenauer in Leonding.*

*Bild links:
Eine große Delegation an Interessierten versammelte sich am 9. September 2015 im Feuerwehrhaus Groß Gerungs um das neue Hilfeleistungsfahrzeug HLF3 in Empfang zu nehmen und zu begutachten.*



Ein Helikopter überflog die Brandstätte in Haid. Mit einer Wärmebildkamera wurde das Areal auf Glutnester kontrolliert.

Kampf mit dem Feuer

Flurbrände hielten Feuerwehren in Alarmbereitschaft

Die anhaltende Hitze sorgte für Alarmbereitschaft bei den örtlichen Feuerwehren. Innerhalb weniger Tage mussten die freiwilligen Helfer im August zu zwei verschiedenen Flurbränden ausrücken.

Flurbrand durch Funkenflug

Freitag, 7. August 2015, 14:15 Uhr - die Feuerwehr Groß Gerungs wird zu einem Flurbrand B1 in Haid alarmiert.

Was bei der Anfahrt auch nur nach einem Flurbrand ausgesehen hat, welcher vermutlich durch einen Funken eines Mähdreschers bei Häckselarbeiten entstanden ist, griff blitzschnell auf den angrenzenden Wald über.

Erschwerte Bedingungen

Aufgrund der schnellen Ausbreitung und der extremen Trockenheit wurde schrittweise bis auf die höchste Alarmstufe B4 erhöht.

Der starke Südwind sowie Wassermangel machten den Einsatz zu einer Herausforderung für 17 Feuerwehren mit 48 Fahrzeugen und 250 Mitgliedern. Aus Sicherheitsgründen wurden auch sieben Atemschutztrupps eingesetzt.

Die Wasserversorgung erfolgte durch drei Relaisleitungen mit einer Gesamtlänge von über zwei Kilometern vom Zwettl-Bach, vom Löschwasserbehälter Haid und einem Fischteich. Zusätzlich wurde ein Tankwagen-Pendelverkehr zwischen dem Freibad Groß Gerungs und dem Einsatzort hergestellt. Zum ersten Mal kam auch der Wassertransport durch die Landwirte mit Güllefässern und den mobilen Wasserentnahmestellen aus tragbaren Falttanks der Feuerwehren im Unterabschnitt Groß Gerungs zum Einsatz. Diese Art der Wasserversorgung wurde bei der letzten Unterabschnittsübung im Herbst 2014 in Wurmbrand geübt. Zur Erzielung eines besseren Löscherfolgs wurden ca. 300 Liter Schaummittel eingesetzt um durch

eine geringe Zumischrate die Oberflächenspannung des Wassers zu brechen und ein besseres Eindringen in den Waldboden zu gewährleisten.

Unterstützung aus der Luft

Als weitere Unterstützung bei den Löscharbeiten wurde in Absprache mit der Polizei ein Hubschrauber vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit dem Flugdienst Dobersberg (Sonderdienst des NÖ Landesfeuerwehrverbandes) angefordert. Mit Löschwassertransportbehälter konnte der Wald somit auch von der Luft aus gekühlt werden. Nach den Löscharbeiten wurde mittels Wärmebildkamera aus der Luft das Waldstück auf eventuell noch vorhandene Glutnester kontrolliert. Um ca. 19.00 Uhr hieß es „Brand aus“ und ein Großteil der eingesetzten Feuerwehren konnten wieder einrücken und ihre Einsatzbereitschaft herstellen. Die Feuerwehr Groß Gerungs war noch bis 2:00 Uhr morgens im Einsatz und durchkämmte das Waldstück immer wieder

mit der Wärmebildkamera um keine Glutnester zu übersehen. Die Kameraden kamen kaum zur Ruhe, am Samstag, den 8. August wurden sie vormittags bereits wieder zu Nachlöscharbeiten alarmiert. Einsatzleiter BR Christian Weis bedankt sich bei allen Feuerwehren, den Landwirten, beim Arbeitersamariterbund und der Polizei für die gute Zusammenarbeit. Ein herzliches Dankeschön gilt auch Dr. Herwig Mayerhofer welcher 100 Liter Mineralwasser und der Bevölkerung aus Haid die ebenfalls Getränke für die Einsatzkräfte zur Verfügung gestellt haben.

17 Feuerwehren waren im Einsatz

Um den Flurbrand unter Kontrolle zu bringen und zu löschen waren folgende Feuerwehren im Einsatz: Arbesbach, Dobersberg, Etzen, Freitzenschlag, Griesbach, Groß Gerungs, Groß Meinharts, Jahnings, Klein Wetzles, Langschlag, Marbach/Wald, Nonndorf, Oberkirchen, Oberneustift, Rappottenstein, Schloß Rosenau und Wurmbrand.





Der Flurbrand an der Ortsausfahrt von Groß Gerungs Richtung Griesbach wurde vermutlich durch eine achtlos weggeworfene Zigarette ausgelöst.



Flurbrand in Groß Gerungs

Zu einem weiteren Einsatz wegen Flurbrand wurden die Feuerwehren am 12. August gerufen. Nach der Ortsausfahrt von Groß Gerungs Richtung Griesbach verursachte vermutlich ein achtlos weggeworfener Zigarettenstummel einen Böschungsbrand, der auf ein abgedroschenes Feld übergriff.

Mit zwölf Mann und drei Fahrzeugen rückte die Freiwillige Feuerwehr Groß Gerungs zum Brandeinsatz aus. Binnen einer guten Stunde konnte der Brand dank der guten Organisation unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden.

Der Flurbrand in Haid (Bild links und Bild unten) hielt viele Feuerwehren über Stunden im Einsatz.



Gesegnet

Höhepunkt des diesjährigen Sommerfestes der Freiwilligen Feuerwehr Groß Meinharts war die Feldmesse mit anschließender Fahrzeugweihe am Sonntagvormittag.

Von 17. bis 19. Juli veranstaltete die Freiwillige Feuer Groß Meinharts ihr alljährliches Sommerfest. Sonntags wurde wie üblich die Heilige Messe zelebriert. Im Anschluss an diese sprach Pater Martin seinen Segen über das neue Mannschaftstransportfahrzeug, das im Mai in Betrieb genommen wurde, aus. Die Patenschaft für das Fahrzeug übernahmen Tamara Grünstäudl und Stefanie Mayr. Mit dem gesegneten Fahrzeug sollen die Kameraden auch zukünftig sicher zu Einsätzen und Übungen unterwegs sein.



Das neue Mannschaftstransportfahrzeug ersetzt seinen 20 Jahre alten Vorgänger. Nach Abzug der Unterstützungsgelder und der NoVA-Rückerstattung musste die FF Groß Meinharts von den Anschaffungskosten von € 55.000,- noch € 33.000,- an Eigenmitteln aufbringen.

Zum Abschluss des Festaktes verlieh FF-Kommandant Scheidl die höchste mögliche Auszeichnung die an Nicht-Mitglieder vergeben werden kann an Roland Ertl und Wolfgang Hahn für ihren unermüdlichen Einsatz für die Freiwillige Feuerwehr Groß Meinharts.



Freitzenschlag am Erzberg

Bei herrlichem Wetter und bester Laune besuchte die Freitzenschläger Dorfgemeinschaft am 12. September den steirischen Erzberg.

Der erste Programmpunkt war eine Brauereibesichtigung in „Bruckners Bierwelt“ in Gaming, bei der natürlich eine Verkostung nicht fehlen durfte. Danach ging die Reise weiter bis zum Steirischen Erzberg in Eisenerz, wo das Schaubergwerk besichtigt wurde. Als Highlight des Ausflugs

Bergwelt genießen konnte. Einen gemütlichen Ausklang fand der erlebnisreiche Tag beim Heurigenbesuch in Nussendorf.

galt wohl die Fahrt mit dem „HAULY“. Mit dem riesengroßen umgebauten Muldenkipper erklimmen die Freitzenschläger den Erzberg bis auf 1.700 Meter Seehöhe, wo man auf den Terrassen des Berges einen herrlichen Ausblick auf die



Der Ausflug führte die Dorfgemeinschaft Freitzenschlag nach Eisenerz und auf den Erzberg in der Steiermark

DURCHBLICK

Ganz einfach Energieverluste vermeiden!

Hohe Heizkosten?
Unbehagliches Raumklima?
Eine Thermografie deckt Energieverluste auf und ist die Basis für notwendige Sanierungsmaßnahmen.

Jetzt Termin vereinbaren:
evn.at/thermografie oder 0800 800 333

EVN

Die EVN ist immer für mich da.

EVN

Jetzt
Bonuspunkte
einlösen!
evn.at/bonus

Bade- und Saunabetrieb wieder aufgenommen

Der Union Sportverein Groß Gerungs, Sektion Schwimmsport und Badekultur, der seit nunmehr fünf Jahren die Sauna und das Hallenbad Groß Gerungs betreibt und dank der vielen Helfer und der Unterstützung durch die Stadtgemeinde Groß Gerungs sehr guten Erfolg verzeichnet, lädt alle Gesundheitsbewusste ein, nach der Sommerpause 2015 die Sauna- und das Hallenbad wieder zu besuchen!

Die **Sauna** ist bis 25. Juni 2016 zu folgenden Zeiten für alle Besucher offen:

Oktober bis April:

Donnerstag 16.00 bis 20.00 Uhr

Freitag 16.00 bis 19.30 Uhr

Samstag 16.00 bis 21.00 Uhr

Mai bis September:

Donnerstag 17.00 bis 20.00 Uhr

Freitag 16.00 bis 19.30 Uhr

Samstag 17.00 bis 21.00 Uhr

Das **Hallenbad** hat an Samstagen vom 3. Oktober 2015 bis 30. April 2016 von 16.00 bis 19.00 Uhr für Jung und Alt geöffnet.

Der Badebetrieb wird jeweils von einem fachkundigen Vereinsmitglied beaufsichtigt.

Mit einer Wassertiefe von 1,20 bis 1,50 Meter ist das Schwimmbecken auch für Nichtschwimmer bestens geeignet. Auf Wunsch werden auch Schwimmhilfen für Bewegung und Entspannung zur Verfügung gestellt. Nutzen Sie das Angebot eines nahegelegenen Schwimmbads mit moderaten Eintrittspreisen und netter Atmosphäre.

Badetag für Erwachsene

Diese Möglichkeit bietet der Verein von

**Oktober 2015 bis April 2016 jeweils
am zweiten und vierten Freitag im Monat
von 16.00 bis 19.00 Uhr**

unter der bewährten Aufsicht und Betreuung von Herrn Ing. Walter Kweta, der viele Erfolge als ausgebildeter Schwimmlehrer vorzeigen kann.

Genießen Sie in ruhiger Atmosphäre in dem bis zu 32 Grad warmen Schwimmbecken unter fachkundiger Betreuung die dem Alter angemessene sportliche Bewegung. Vor allem bei Rückenleiden ist Bewegung im Wasser sehr gesundheitsfördernd.

Bei entsprechender Nachfrage ist eine Erweiterung der Öffnungszeiten vorgesehen.

Keine Anmeldung erforderlich!

Der Besuch von Hallenbad und Sauna ist nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden. Lediglich für verbilligte Saison- und Tageskarten ist die Mitgliedschaft erforderlich.

Auskünfte erhalten Sie bei Frau Angelika Weichselbaum unter 0664/73 70 07 90 und Herrn Friedrich Gundacker unter 0664/73 70 35 57.



Mehr Information zum Verein finden Sie unter: www.saunabad-gerungs.at

Volleyball - Wer spielt mit?

Jeden Montag treffen sich die Eisbären in der Sporthalle Groß Gerungs zum Bridgen, Baggern und Servieren. Verstärkung ist gesucht.

Die Eisbären sind eine bunt zusammengewürfelte Mannschaft von Männern und Frauen zwischen 18 und 50 Jahren, die einfach gerne Volleyball spielen. Im Vordergrund steht der Spaß am Spiel – es gibt keine Teilnahmeverpflichtung oder ähnliches.

Verstärkung gesucht

Um genug Teilnehmer für die Spiele zu haben, heißen die Eisbären neue Teilnehmer immer herzlich willkommen. Jeder der Volleyball in seinen Grundzügen beherrscht ist herzlich eingeladen vorbei zu schauen und mitzuspielen:

**Jeden Montag um 19.00 Uhr
Sporthalle Groß Gerungs**

Trainingsgebühr € 2,- (für die Hallenbenutzung; keine Gewinnabsicht)

Keine Anmeldung notwendig

Informationen bei Edinger René 0680/ 40 45 750
Binder Thomas 0664/ 12 02 040



GESUNDE GEMEINDE GROSS GERUNGS

Gesundheit ist unser wichtigstes Kapital. Leider wird sie oft erst geschätzt, wenn die ersten Anzeichen einer Krankheit spürbar sind. Die Gesunde Gemeinde Groß Gerungs möchte ihre Bürger motivieren die eigene Gesundheit zu erhalten, zu schützen und zu fördern. Dabei drehen sich die Angebote um die fünf Schwerpunkte Ernährung, Bewegung, Mentales Gesundsein, Vorsorge und Medizin, Umwelt und Natur. Nutzen und Profitieren auch Sie von den aktuellen Angeboten.



MENTALES GESUNDSEIN

Lesung: Das Kleinkind in unserer Gesellschaft

Querlesen und Philosophieren in Groß Gerungs

Waldviertler Frauenpower zeigt Marion Elisabeth Hopfgartner in ihrer Arbeit für die Kleinsten in unserem Land.

2013 hat sie die Lelek-Philosophie begründet und mit ihrem ersten Buch gibt sie Tipps und Rat für Eltern und Fachkräfte um eine fachgerechte Eingewöhnung von Kleinkindern in Gruppen, sei es nun bei Tagesmütter/väter oder in Kindergärten oder Krippen zu unterstützen.

Seitdem geht es Schlag auf Schlag. Bereits im Herbst 2013 war sie Fachreferentin am UNESCO Weltkindertag in Wien, organisierte und moderierte im Dezember 2013 einen Fachvortrag mit André Stern, wurde 2014 ebenfalls am Weltkindertag als „Friedensbotschafterin“ durch die World Peace Federation ausgezeichnet und organisierte und moderierte den Fachvortrag der bekannten Hebamme Erika Pichler. 2014 präsentierte sie mit ihrem zweiten Buch eine innovative und alternative Form der Kleinkindbegleitung, die in

Wien bereits an KindergruppenbetreuerInnen, Tageseltern und KrippenpädagogInnen weitergegeben wird und die



Marion Hopfgartner liest in der Buch und Mediathek Groß Gerungs aus ihren Büchern rund um den richtigen Umgang mit Kleinkindern

mittlerweile von AMS und WAFF, wie auch durch das NÖ CERT gefördert ist. Ihr drittes Buch (Erscheinung Juli 2015) richtet sie nun an Fachkräfte aber auch an Eltern, die planen ihre Kleinkinder in Gruppenbetreuung zu geben. Nach achtsamen Studium der Forschungsergebnisse aus aller Welt und der gezielten Arbeit mit Krippenkindern in den letzten 17 Jahren wird die „TLI-Methode“ als ein neues innovatives und alternatives Begleitmodell für unsere Jüngsten eingestuft.

Am 9. Oktober wird sie aus allen drei Büchern querlesen und Eltern, Großeltern, PädagogInnen, BetreuerInnen, Tagesmütter, Tagesväter sowie allen anderen Interessierten Einblick in die Lelek-Philosophie geben!

Freitag, 9. Oktober 2015, 19.00 Uhr
Buch- und Mediathek Groß Gerungs
(Arbesbacher Straße 224)
gratis

BEWEGUNG

Geführte Erlebniswanderung: Kraftvolle Einblicke, herbstliche Ausblicke

Die ErlebniswanderführerInnen des Waldviertler Hochlandes laden zu einer Herbstwanderung ein. Die Wanderung beginnt in Etzen und führt an einem verwunschenen Künstlerhaus und eindrucksvollen Ausblicken vorbei zur Steinpyramide in Ober Neustift, wo es eine praktische Anleitung für den Umgang mit der Wünschelrute geben wird. Nach der Rückkunft in Etzen besteht die Gelegenheit zu einer kräftigen Jause im Landgasthaus Mathe.

Dauer der Wanderung: ca. 2,5 Stunden

Sonntag, 11. Oktober 2015 um 13.30 Uhr

Treffpunkt: Landgasthaus Mathe Etzen
kostenlose Teilnahme, keine Anmeldung erforderlich
Information: 0664 / 330 41 15

Lassen Sie sich bei der Steinpyramide den Umgang mit der Wünschelrute zeigen



BEWEGUNG

Motopädagogik - Kreativ in Bewegung

Für Kinder, die sich gerne bewegen - kreativ, gemeinsam mit anderen Kindern, auf Geräten und mit verschiedenen Materialien. 5 Einheiten in 5 aufeinander folgenden Wochen

**Ab 22. Oktober 2015
von 15.00 bis 16.30 Uhr**

Turnsaal Volksschule Groß Gerungs

Kosten: €7,- je Einheit

(bei Geschwistern je €6,-)

Info & Anmeldung: Gabriela

Grünstäudl 0664 / 213 08 34

Renate Föger 0664 / 120 10 78

Laufende Angebote

Badetag für Erwachsene

Ab Oktober jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 16.00 bis 19.00 Uhr im Hallenbad Groß Gerungs, nur für Erwachsene

Eintrittspreis: €4,-, keine Anmeldung erforderlich

Information: 0664 / 737 00 790

Geselliges Beisammensein bei Spiel & Spaß

Jeden 3. Montag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Hilfswerks Groß Gerungs, keine Voranmeldung erforderlich



Kurse des Samariterbundes

16 Stunden Erste Hilfe Kurs

19. bis 22. Oktober 2015 (MO bis DO) jeweils von 18.00 bis 22.00 Uhr;

Kurskosten: €30,-

VORSORGEaktiv

Das Programm zur nachhaltigen Lebensstiländerung

Ein ungesunder Lebensstil, zu süßes, zu fettes oder zu salziges Essen, zu wenig Bewegung und zu viel Stress. Der „innere Schweinehund“ lässt uns oft an diesen Gewohnheiten festhalten und bringt uns dazu, die Couch einem Spaziergang im Freien vorzuziehen. Unterstützung zur nachhaltigen Lebensstiländerung bietet das Programm VORSORGEaktiv von der Initiative „Tut gut!“, bei dem Personen mit erhöhtem Risiko für Herz-Kreislauferkrankungen über einen Zeitraum von sechs bis neun Monaten betreut werden. Sie bekommen im Bereich Bewegung, Ernährung und mentaler Gesundheit Unterstützung von Spezialisten, um Ihren Lebensstil nachhaltig zu ändern und damit langfristig für die eigene Gesundheit aktiv vorzusorgen.

Teilnehmen können alle NiederösterreicherInnen über 18 Jahre.

Die Teilnahmekosten betragen € 99,- für den gesamten Kurs plus € 100,- Kautions, welche nach 60%iger Teilnahme pro Bereich wieder refundiert wird.

Das Programm startet ab 8 TeilnehmerInnen auch in Gr. Gerungs. Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Andrea Hiemetzberger, Diätologin
0664 / 463 13 67

Betreuender Arzt:

Dr. Alexander Pesendorfer

Weiter Information unter Projekte -> Vorsorge auf www.noetutgut.at

GERMSER WOCHNMOAKT

AUS DER REGION – FÜR DIE REGION

Unter diesem Motto entstand der „Germser Wochenmarkt“.

Der Wochenmarkt findet **jeden Samstag von 8.00 bis 11.00 Uhr in der Schulgasse 239 in Groß Gerungs** statt und erfreut sich bereits immer steigender Beliebtheit.

Die Landwirte der Region präsentieren ihre Produkte mit Kostproben und umfangreicher Beratung in angenehmer Atmosphäre.

Eier, Teigwaren, Mohn, Fleisch- und Wurstspezialitäten vom Wild, Dinkel, Roggen, Bauernbrot, Kräutersalz, Milch- Käse- Fleisch- und Wurstspezialitäten vom Schaf, Honig, Propolis, Bienenwachs, Erdäpfel, Milch- und Milchspezialitäten aus Kuhmilch, Kümmel, Schaffelle, süße Köstlichkeiten vom Mohn, Kreatives aus Holz, Handtaschen aus Filz, Patchworkarbeiten, Getöpferes und Glasobjekte, gewebte Handtaschen, Kränze aus Heu und Pflegeprodukte der Germser Seifenmanufaktur.

Auch zum Verschenken. Ideal als Mitbringsel oder kleine Aufmerksamkeit gibt es alle Produkte auch im Geschenkskorb; in verschiedenen Größen und Preisen.



Viele Köstlichkeiten die uns das Waldviertel bietet sind in veredelter und hochqualitativer Form, direkt aus der Hand des Bauern, am Wochenmarkt vertreten. Überzeugen sie sich durch Ihren Besuch.



Erfolgreiche Theatersaison

Lustige Kriminalkomödie sorgte für ausverkaufte Vorstellungen im Theater im Kopfbahnhof.

Das diesjährige Theaterstück „Keine Leiche ohne Lilli“ im Theater im Kopf-Bahnhof in der Remise Groß Gerungs ging äußerst erfolgreich über die Bühne. Die Mischung aus Spaß und Spannung in dieser humorvollen Kriminalkomödie, die meisterhafte Regie von Peter Lauscher sowie die hervorragende Leistung der Schauspieler ließen das Publikum einen unterhaltsamen Abend erleben.

Die insgesamt neun Vorstellungen waren zu einem Großteil ausverkauft. Zum Erfolg trugen nicht zuletzt auch die baulichen Adaptierungen der Remise bei, die die Qualität des Saales für das Publikum weiter verbesserte.

10jähriges Jubiläum

Die erste Aufführung im Theater im Kopf-Bahnhof war im Jahr 2005. Damit wurde

heuer das 10-Jahr-Jubiläum gefeiert. Mit Sekt, Musik und einem gespielten Sketch, an dem am ersten Premiertag sogar Bürgermeister Maximilian Igelsböck gemeinsam mit OMR Dr. Konrad Ernstbrunner und Egon Haumer mitwirkte, waren die Highlights des Jubiläums.

Regisseur Peter Lauscher war seit 2005 mit dabei und beendet nun mit dem diesjährigen Theaterstück sein Wirken als Regisseur in Groß Gerungs. Er wird dem Verein aber weiterhin bei Bedarf mit seinem fachlichen Rat zur Verfügung stehen.

Der WILLKOMMEN-Verein und die Stadtgemeinde Groß Gerungs bedankten sich für sein außergewöhnliches Engagement und wünschen ihm weiterhin alles Gute.



KunstHandwerk im alten G'richt

Ein Wochenende lang bieten bildende Künstlerinnen und Künstler, Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker bei den „NÖ Tagen der offenen Ateliers“ Einblick in ihre Ateliers, Galerien, Studios und Werkstätten. Malerei, Grafik, Bildhauerei und Fotografie stehen dabei ebenso im Rampenlicht wie Film, Modedesign, Textil-, Schmuck- und Schmiedekunst. Auch in Groß Gerungs öffnen die Künstler ihre Ateliers.

Unter dem Namen KunstHandwerk im alten G'richt bringen folgende Künstler ihre Werke zur Ausstellung:

Renate Fölk: Karikaturen, Schützenscheiben, Ölbilder, Schmuck

Helga Pollak: handgefertigte Taschen

Irmgard Köllersberger: handgefertigter Schmuck aus Halbedelsteinen

Gisela Eisenwort - Bunte Katze Nähwerkstatt: Patchwork, Wärmekissen aus Raps, Türstopperkatzen, Zirbenkissen

Andrea Steinbrunner - Germser Seifenmanufaktur: Seifen, Badezusätze

Sieglinde Fürst: Klangschalen

Hans Binder: Objekte aus Holz

Bernhard Hackl: Schnitzer

Anna Kammerer: Kreatives aus Ton

Silvia Puchinger: Hinterglasbilder

Anita Brennenstuhl: Objekte aus Glas

Mag. Monika Bruckner: Filz Design

Gisela Toth: Koch- und Kinderbuch

Silvia Weimann: Keramikmalerin

Termine: Sa, 17.10.2015, 14:00-18:00 Uhr
So, 18.10.2015 10:00-18:00 Uhr

Galerie im alten G'richt, Hauptplatz 37

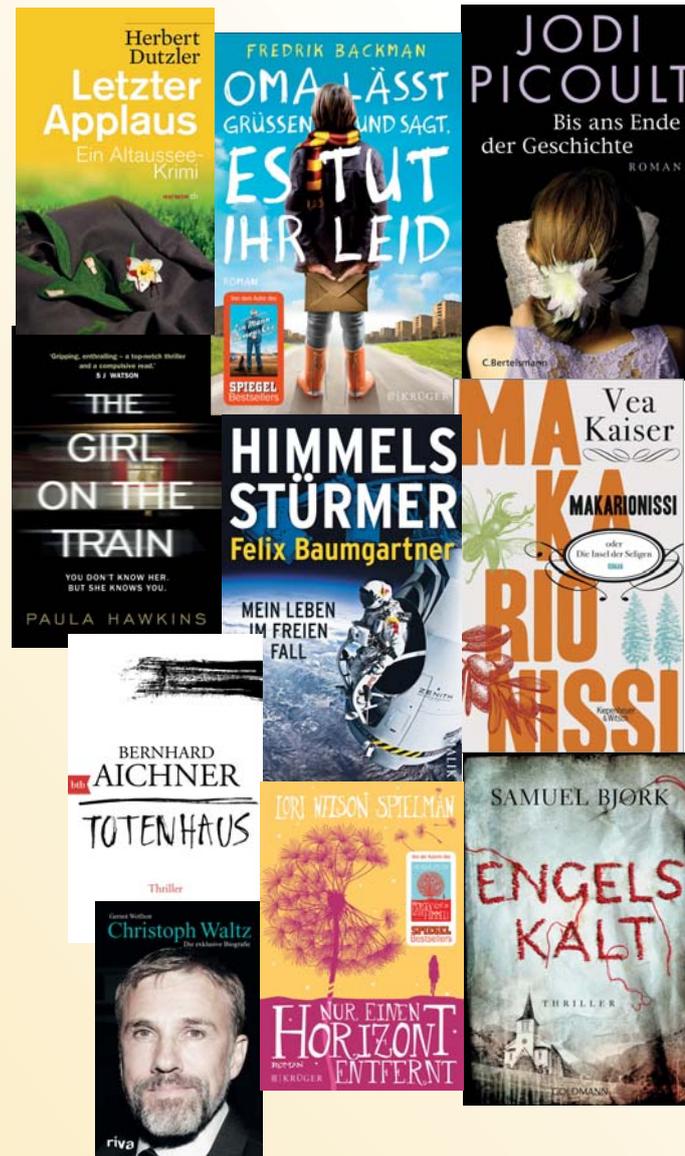


Lesestoff

Neuerscheinungen in der Buch- und Mediathek Groß Gerungs:

- Bis ans Ende der Geschichte, *Jodi Picoult*
- Der Mittagstisch, *Ingrid Noll*
- Der Rosie-Effekt 2, *Don Tillmann*
- Die Mitternachtsrose, *Lucinda Riley*
- Engelskalt, *Samuel Bjork*
- Girl on the Train, *Paula Hawkins*
- Letzter Applaus, *Herbert Dutzler*
- Makarionissi oder die Insel der Seeligen, *Vea Kaiser*
- Nur einen Horizont entfernt, *Lori Nelson-Spielmann*
- Oma lässt grüßen und sagt: Es tut ihr Leid, *Frederik Backmann*
- Totenhaus, *Bernhard Aichner*
- Christoph Waltz: Eine exklusive Biografie, *Gernot Wolfson*
- Der Gipfel - Tragödie am Mount Everest, *Anatoli Boukreev*
- Die Biografie über Guido Maria Kretschmer, *Max Wellinghaus*
- Heinz Fischer - Die Biografie, *Elisabeth Horvath*
- Himmelsstürmer- Mein Leben im freien Fall, *Felix Baumgartner*
- Mut zum Absprung - So entstehen Höhenflüge, *Alexander Pointner*
- und noch viele mehr...**

Buch- und Mediathek Groß Gerungs
Arbesbacher Straße 224
Mittwochs von 13.30 bis 17.30 Uhr
www.biblioweb.at/gerungs



Dont't touch! Berühren gestattet?

NÖART-Ausstellung: Beiträge aus den Bereichen Collage, Fotografie, Installation, Malerei, Objektkunst und Skulptur

Darf man Objekte berühren oder nicht? Diese Frage stellt sich im Kunstbereich, ob Museum oder Ausstellung, ob Galerie oder Kunst am Bau, jedes Mal, sobald man die Hand nach dem Objekt der Begierde ausstreckt und danach greifen möchte. Als Gegenkraft zum allgemeinen Berührungsverbot und zu so mancher „Berührungsangst“ handelt es sich hier explizit um eine Ausstellung zum Erfassen und Anfassen, aber auch zum Innehalten für Menschen, die mit Kunst in Berührung kommen möchten.

Vernissage: 2. Oktober 2015 um 19.30 Uhr

Ausstellung: 3., 4., 10. & 11. Oktober 2015
von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr

In der Galerie im Alten G'richt



Anneliese Schrenk, Schrumpel, 2012
Leder gefärbt, gekocht, getrocknet, 52 x 35 x 32 cm
© Anneliese Schrenk

Josip Kaiser, Kniende, 1984
Belgischer Marmor, 20 x 20 x 70 cm
© Josip Kaiser

Taferlklassler

51 Kinder traten in der Stadtgemeinde Groß Gerungs am 7. September zu ihren allerersten Schultag an.

In der Volksschule Etzen starteten acht Kinder unter der Begleitung von OSR Dir. Maria Haas in ihre Schulkarriere.

43 Kinder erlebten in der Volksschule Groß Gerungs kürzlich ihren allerersten Tag in der Schule.

Wir wünschen allen SchülerInnen und Lehrkräften und ganz besonders den Taferlklasslern einen guten Start in das Schuljahr 2015/16 und viel Erfolg.

Direktorin OSR Maria Haas mit den Taferlklasslern der VS Etzen (v.l.n.r.):

Anita Edinger, Bastian Eibensteiner, Sebastian Eichinger, Florian Frühwirth, Elisa Gabriele Hahn, Markus Hahn, Sarah Samec und Leonie Wagner



Klasse 1a der VS Groß Gerungs (in alphabetischer Reihenfolge):

Aas Moritz, Brenner Sandra, Einfalt Jannik, Eschelmüller Jonas, Eschelmüller Sebastian, Hammerl Michael, Kaufmann Hannah, Kaufmann Yvonne, Kavur Asel, Laister Johanna, Neulinger Leonie, Neumüller Jürgen, Neunteufel Amelie, Penz David, Penz Isabelle, Pichler Laura, Puhr Lara, Reisinger Nadine, Rössler Valentin, Wandl Maximilian, Wurm Alina, Wurm Fabian.

Klasse 1b der VS Groß Gerungs (in alphabetischer Reihenfolge):

Artner Florian, Bauer Jakob, Bauer Johanna, Fuchs Sophia, Gruber Anika, Haneder Isaak, Hütter Amanda, Klein Marcel, Kropfreiter Melanie, Leeb Viktoria, Lichtenwallner Emanuel, Pölz Christoph, Seifert Jayden, Tauber Nadja, Tauchner Sara, Tesar Florian, Traxler Constantin, Traxler Luisa, Traxler Paula, Vogler Johanna, Wagner Julian
Mit am Bild die Lehrkräfte Schwarzinger Hermine und Reisinger Karin



Herzliche Gratulation Die Stadtgemeinde Groß Gerungs gratuliert den Jubilaren herzlich!



95. Geburtstag

Lang Anton aus Marharts

Goldene Hochzeit

Huber Johann & Johanna aus Groß Gerungs

90. Geburtstag

Magerl Johanna aus Albern



Goldene Hochzeit

Schwarzingler Kurt & Theresia aus Groß Gerungs

Ja, ich will!

Alles Gute für die gemeinsame Zukunft wünschen wir den frisch vermählten Gemeindebürgern:

Brandweiner Lukas & Auer Katharina, 23. Juli

Haider Reinhard & Engelhart Bettina, 25. Juli

Haider Gerald & Hiemetzberger Julia, 25. Juli

Hofbauer David Anton & Bauer Barbara, 8. August

Träxler Thomas & Knapp Verena, 5. September

Rauch Günter & Haubner Barbara, 12. September

Sterbefälle

Im Gedenken an jene GemeindebürgerInnen, die in den letzten Wochen von uns gegangen sind.

Bauer Margarete † 22. Juni, 54 Jahre aus Thail

Wirth Engelbert † 16. Juli, 78 Jahre aus Ober Rosenauerwald

Binder Franz † 24. Juli, 65 Jahre aus Ober Rosenauerwald

Winter Erich † 24. Juli, 74 Jahre aus Groß Gerungs

Wurz Ignaz † 24. Juli, 83 Jahre aus Groß Meinharts

Hackl Karl † 12. August, 88 Jahre aus Harruck

Pichler Anna † 16. August, 89 Jahre aus Ober Rosenauerwald

Lechner Johann † 20. August, 92 Jahre aus Sitzmanns

Nauer Karl Ludwig † 8. September, 65 Jahre, Groß Gerungs

Winter Franziska † 12. September, 85 Jahre aus Egres

Gerungser Storchennest

(Bilder von www.babygalerie.at)



Dominik Kitzler
18. Juni, aus Oberkirchen



Simon Breyer
26. Juni, aus Etzen



Elena Simona Kreindl
2. Juli, aus Siebenberg



Florian Kapeller
14. Juli, aus Griesbach



Laura Gattringer
24. Juli, aus Etzen



Elisa Böck
11. August, aus Etzen

Liselotte Reitbauer
21. Juni, aus Egres

Emil Moritz Guba
26. Juni, Antenfeinhöfen



BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit
Zivilschutz-Probealarm
in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2015, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe  **15 Sekunden**

Warnung  **3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Alarm  **1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung  **1 Minute** gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!
NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

SOMA

Der mobile Sozialmarkt macht zweimal die Woche am Parkplatz hinter dem Rathaus Halt:

Montag: 9.00 bis 10.30 Uhr

Donnerstag: 13.30 bis 15.00 Uhr

Sitzungstermine

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden am

Donnerstag, 5. November 2015

Mittwoch, 16. Dezember 2015

jeweils um 20.00 Uhr im Rathaussaal Groß Gerungs (Hauptplatz 18) statt.

Immer up to Date

Mit dem Newsletter der Stadtgemeinde Groß Gerungs

Der klassische Newsletter versorgt Sie mit allen Nachrichten zum aktuellen Geschehen in unserer Gemeinde.

Mit dem Veranstaltungsnewsletter werden Sie kein für Sie interessantes Event mehr verpassen. Einfach anmelden und



immer up to date sein. Auf www.gerungs.at können Sie sich ganz einfach anmelden.

(Sollten Sie das kostenlose Service irgendwann nicht mehr nutzen wollen, können Sie sich ganz einfach wieder abmelden.)

NÖ Heckentag 7. Nov. 2015

Mit der Region verwurzelt

Die Bäume und Sträucher, die Sie am Heckentag preisgünstig erwerben können, sind vital, hochwertig und aus Ihrer Region.

Bei einem Sortiment von rund 60 Gehölzarten kommt jeder Naturliebhaber auf seine Kosten. So gibt es im „Do it yourself“-Heckenpaket u.a. Schlehe, Dirndl oder Holler zum Naschen und Verkochen. Mit dem Weidenpaket können Sie Ihr eigenes Gartenbauwerk gestalten, mit der Bienenhecke unsere wertvollen Blütenbestäuber unterstützen oder sich mit Liguster, Feldahorn & Co einen lebendigen Sichtschutz pflanzen.



Eigens für den Heckentag produzierte einjährige Veredelungen von Uraltobstsorten wie Marillen, Kirschen, Äpfel, Birnen, Zwetschken oder Weichseln komplettieren das umfangreiche Angebot.

Nutzen Sie diese einzigartige Chance!



7. November von 9–14 Uhr

An 8 Ausgabestandorten
Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Poysdorf, Pyhra, Tulln und Wartmannstetten

Bestellen Sie
• online auf www.heckentag.at
• mit Bestellschein per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine
Hecken-Telefon 02952/43 44-830 (9–16 Uhr)
office@heckentag.at, www.heckentag.at

Bestellfrist:
1. September bis 14. Oktober 2015

www.heckentag.at

Kulinarik-Kalender

| | |
|--------------------------------|---|
| 10. Oktober bis 1. November | Wildspezialitäten, Landgasthaus Mathe Etzen |
| jeden Freitag im Oktober | Sturmheuriger, Gasthaus Maringer Wurmbrand (2., 9., 16., 23. & 30. 10.) ab 19.00 Uhr |
| bis 8. November | Herbstlich bunt und xund Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs |
| 10. Oktober | Frühstücksbrunch Weingartner Cafe-Konditorei-Restaurant, ab 7.00 Uhr |
| 11. Oktober | Ripperlessen in Preinreichs, Gasthof Hinterlechner, 11.30 bis 14.30 |
| 25. Oktober | Buffet in Preinreichs, Gasthof Hinterlechner, 11.30 bis 14.30 Uhr |
| 6. November | Degustationsmenü „Zauberhaftes Martinigansl“ Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs |
| 8. November | Ganslessen, Landgasthaus Mathe Etzen |
| 9. November bis 15. Jänner | Genuss von Teich und Weide Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs |
| 14. November | Frühstücksbrunch Weingartner Cafe-Konditorei-Restaurant, ab 7.00 Uhr |
| 15. November | Ganslessen, Landgasthaus Mathe Etzen |
| 12. Dezember | Frühstücksbrunch Weingartner Cafe-Konditorei-Restaurant, ab 7.00 Uhr |



Trauungstermine 2015/16

Sie trauen sich und wollen Ihrem Partner / Ihrer Partnerin am Standesamt Groß Gerungs offiziell das Ja-Wort geben?

Wochentags ist das prinzipiell zu den Amtsstunden jederzeit möglich. Zusätzlich gibt es an folgenden Samstagen von 9.00 bis 12.00 Uhr die Möglichkeit für Trauungen durch das Standesamt Groß Gerungs:

| | |
|--------------------|-----------------------|
| 7. November 2015 | 11. & 25. Juni 2016 |
| 12. Dezember 2015 | 09. & 23. Juli 2016 |
| 16. Jänner 2016 | 06. & 20. August 2016 |
| 13. Februar 2016 | 03. September 2016 |
| 12. März 2016 | 08. Oktober 2016 |
| 09. April 2016 | 12. November 2016 |
| 07. & 21. Mai 2016 | 03. Dezember 2016 |

Trauungen durch das Standesamt Groß Gerungs finden ausschließlich im Trauungssaal (im Rathaus Groß Gerungs) oder auf der Burg Rappottenstein statt. Anfragen richten Sie bitte an Standesbeamtin Fr. Eva Träxler (T) 02812 / 8611-16.

Impressum: Gerungser Gemeindenachrichten
Amtliche Nachrichten der
Stadtgemeinde Groß Gerungs

Verlags- und Erscheinungsort: 3920 Groß Gerungs

Medieninhaber und Herausgeber:
Stadtgemeinde Groß Gerungs
3920 Groß Gerungs, Hauptplatz 18
Telefon 02812 / 8611
E-Mail: office@gerungs.at

Gestaltung: Fuchs Cornelia
Druck: Druckerei Haider, Schönau

Grundlegende Richtung: Die Zeitung dient der Stadtgemeinde Groß Gerungs zur Information der Bevölkerung über amtliche Mitteilungen und das Geschehen in der Stadtgemeinde Groß Gerungs. Druck und Satzfehler vorbehalten.

Auflage: 1.920 Stück
Für die Veröffentlichung eines Beitrages senden Sie bitte Text mit Foto (300 dpi Auflösung) an c.fuchs@gerungs.at.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
30. November 2015

Notdienste der Praktischen Ärzte

| | |
|-----------------|---|
| 3. - 4. 10. | Dr. Pesendorfer (02812 / 52 152) |
| 10. - 11. 10. | Dr. Mayerhofer (02812 / 5205) |
| 17. - 18. 10. | MR Dr. Lichtenwallner (02814 / 8212) |
| 24. - 26. 10. | OMR Dr. Ernstbrunner (02812 / 8677) |
| 31. 10 - 1. 11. | Dr. Pesendorfer |
| 7. - 8. 11. | OMR Dr. Ernstbrunner |
| 14. - 15. 11. | MR Dr. Lichtenwallner |
| 21. - 11. 11. | Dr. Mayerhofer |
| 28. - 29. 11. | OMR Dr. Ernstbrunner |
| 5. - 6. 12. | MR Dr. Lichtenwallner |
| 8. 12. | Dr. Mayerhofer |
| 12. - 13. 12. | Dr. Pesendorfer |
| 19. - 20. 12. | Dr. Mayerhofer |
| 24. - 25. 12. | Dr. Pesendorfer |
| 26. - 27. 12. | OMR Dr. Ernstbrunner |
| 31. 12. | MR Dr. Lichtenwallner |

Events

Oktober

Don't toch! Berühren gestattet?

NÖART-Ausstellung in der Galerie im alten G'richt

Vernissage: 2. 10. um 19.30 Uhr

Ausstellung 3. - 4. 10. &
10. - 11. 10.

jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr &
14.00 - 17.00 Uhr

3. 10. Musi-Stammtisch-Heurigenfahrt nach Langenlois
Abfahrt: Hauptplatz um 15.00 Uhr

Meisterschaftsspiele des USV

| Datum | Uhrzeit | Gegner |
|--|---------|---------------------|
| 3. 10. | 15:30 | USC Altenwörth |
| anschließend Sturmheuriger am Sportplatz | | |
| 18. 10. | 15:00 | SV Horn II Amateure |
| Vorspiel U12 Jugendmannschaft OPO gegen Gastern, 13.00 Uhr | | |
| 31. 10. | 14:00 | USC Schweiggens |

Die Spiele der Reserve finden in der Regel zwei Stunden vor dem Meisterschaftsspiel statt.

4. 10. Peters Unterhaltungsmusik
Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr
9. 10. Lesung: Das Kleinkind in unserer Gesellschaft, Marion Hopfgartner; Buch- und Mediathek Groß Gerungs, 19.00 Uhr
10. 10. Sturm & Trank, Konzert
Lichtspiele Groß Gerungs
11. 10. Geführte Erlebniswanderung zur Steinpyramide, Details Seite 16
11. 10. Abend mit dem Melodien-Express
Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr
15. 10. Geführte Wanderung
GH Klein, Oberkirchen, 14.00 Uhr
17. 10. Theresienmarkt
Hauptplatz, 7.00 bis 12.00 Uhr
17. & 18. 10. KunstHandwerk im alten G'richt
NÖ Tage der offenen Ateliers in der Galerie im alten G'richt
Details Seite 18
18. 10. Hilfswerk Heuriger
Jägerheim, 8.00 bis 20.00 Uhr
18. 10. Abend mit Nina und Dani
Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr

18. 10. Rathauskonzert der Chorgemeinschaft Groß Gerungs
Rathausaal, 18.00 Uhr
25. 10. Musik-Abend m. Tina u. Hermann
Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr
26. 10. IVV Wandertag
Start & Ziel: Fam. Firlinger
Harruck, Startzeit: 7.00 - 11.00 Uhr
geführte Wanderung: 8.00 Uhr
30. 10. digitale Reisemultimediashow:
Madeira, Azoren
Veranstalter VHS, Rathausaal,
20.00 Uhr

Badetag für Erwachsene

im Hallenbad Groß Gerungs
jeden 2. und 4. Freitag im Monat von
16.00 bis 19.00 Uhr
9. & 23. Oktober
13. & 27. November
11. Dezember

November

1. 11. Gschichtldrucka Kabarett
Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr
7. 11. Konzert: David Stellner Duo & Florian Weiß
Lichtspiele Groß Gerungs
8. 11. Imkerstammtisch
GH Mayrhofer, 9.00 Uhr
8. 11. Musik mit dem Duo Kammerer
Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr
12. 11. Geführte Wanderung
GH Kastner, Griesbach, 13.00 Uhr
14. 11. Ball der Landjugend Groß Gerungs
GH Hirsch
15. 11. Heimatabend d. Willkommen Vereins mit Emmerich Rössler
Herz-Kreislauf-Zentrum, 19.00 Uhr
20. 11. Musi-Stammtisch
Freibadstüberl, 19.00 Uhr
20. 11. Schule kunterbunt
Sporthalle, 19.30 Uhr
21. 11. Musikerball des MV Griesbach
GH Kastner, Griesbach
22. 11. Busfahrt zur Schlagernacht Wien
Bustouristik Laister 02818/51208

22. 11. „Only for you“ mit Erwin aus dem Mühlviertel
Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr
28. 11. Adventkonzert MV Groß Gerungs
Sporthalle, 20.00 Uhr
29. 11. Abend mit dem Bäuerinnenchor
Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr

Ausstellung: Hildegard Kienast

Galerie im alten G'richt

Vernissage: 27. 11. um 19.30 Uhr

Ausstellung 28. - 29. 11 &
05. - 06. 12

jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr &
14.00 - 17.00 Uhr

Dezember

6. 12. Nikolausfeier
Pfarrkirche Wurmbrand, 16.00 Uhr
6. 12. Mundartdichterstammtisch
Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr
10. 12. Geführte Wanderung
GH Vogl, Groß Meinharts, 13.00 Uhr
10. 12. Vortrag: Was wird aus (uns) Baby-Boomern?
Rathausaal 18.30 Uhr
13. 12. Musikschulkonzert
Herz-Kreislauf-Zentrum, 15.00 Uhr
- 18.12. Weihnachts-Jahrmarkt
Hauptplatz, 7.00 bis 12.00 Uhr
19. 12. Weihnachtsmarkt
Schulgasse 239
20. 12. Bäuerinnenchor Arbesbach
Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr
24. 12. Warten auf das Christkind
Sitzmanns, 13.00 Uhr
26. 12. Abend mit Hermann & Johnny
Herz-Kreislauf-Zentrum, 20.00 Uhr

Beisammensein bei Spiel und Spaß

Hilfswerk Sozialstation (Hauptplatz 15)
jeden 3. Montag im Monat
14.00 bis 17.00 Uhr
19. Oktober, 16. November,
21. Dezember

Keine Gewähr auf Vollständig- und Richtigkeit. Alle Veranstaltungen und nähere Informationen finden Sie unter Events auf